

Handbuch NET Cloud Portal

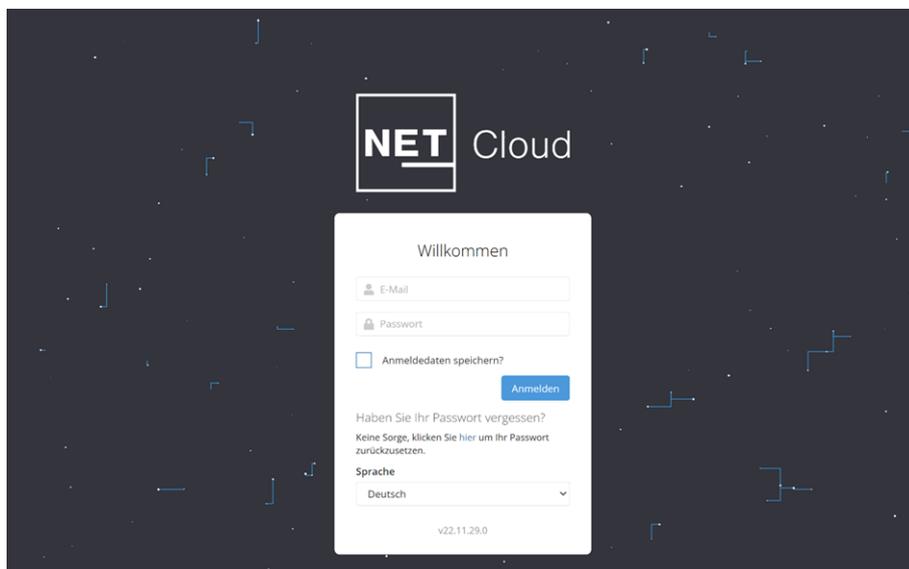
- 1. Allgemein
 - 1.1. Aufruf und Anmeldung
 - 1.2. Passwort zurücksetzen
- 2. Hauptfunktionen der GIS-Webseite
 - 2.1. Kartendarstellung
 - 2.2. Navigation
- 3. Zeichentools
 - 3.1. Zeichenwerkzeuge
 - 3.2. Objektbezogene Werkzeuge
 - 3.3. Zeichnen und Bearbeiten
 - 3.4. Rohre in Trassen digitalisieren
 - 3.5. Objekte suchen, finden und exportieren
- 4. Upload zur Telekom
 - 4.1. Voraussetzungen und Upload
 - 4.2. Daten zur Übertragung
 - 4.3. Upload der Scans und Fotos
- 5. Support und Hilfe
- 6. Anhang
 - 6.1. Spezifikation Datenmodell

1. Allgemein

1.1. Aufruf und Anmeldung

Um den Einstieg zu erleichtern, wird in diesem Abschnitt beschrieben, wie das NET Cloud Webportal aufgerufen und genutzt werden kann.

Die URL setzt sich aus folgenden Elementen zusammen `https://{Intanznamen}.netcloud.run` Diese URL ist ebenfalls für die Anmeldung in der NET Scan App zu verwenden. Da es sich um eine browserbasierte Anwendung handelt, kann sie in jedem gängigen Browser geöffnet werden. Präzise Anweisungen unterstützen bei der Eingabe des Benutzernamens und Passworts.



1 Abbildung: Anmeldung über E-Mail-Adresse und Passwort

1.2. Passwort zurücksetzen

Das Passwort kann mit Klick auf „hier“ in der Anmeldemaske zurückgesetzt werden. Nach Eingabe einer gültigen E-Mail-Adresse wird ein Link zum Setzen eines neuen Passworts per E-Mail verschickt. Dabei ist zu beachten, dass die E-Mail-Adresse bereits im NET Cloud System hinterlegt sein muss.

The image shows a screenshot of the NET Cloud user interface. At the top, the text "NET Cloud" is displayed. Below it, a white modal box contains the heading "Passwort vergessen?". Underneath the heading is a text input field labeled "Ihre E-Mail-Adresse". At the bottom of the modal, there are two buttons: a grey "Zurück" button and a blue "Wiederherstellen" button. The background of the interface is dark with a network diagram pattern.

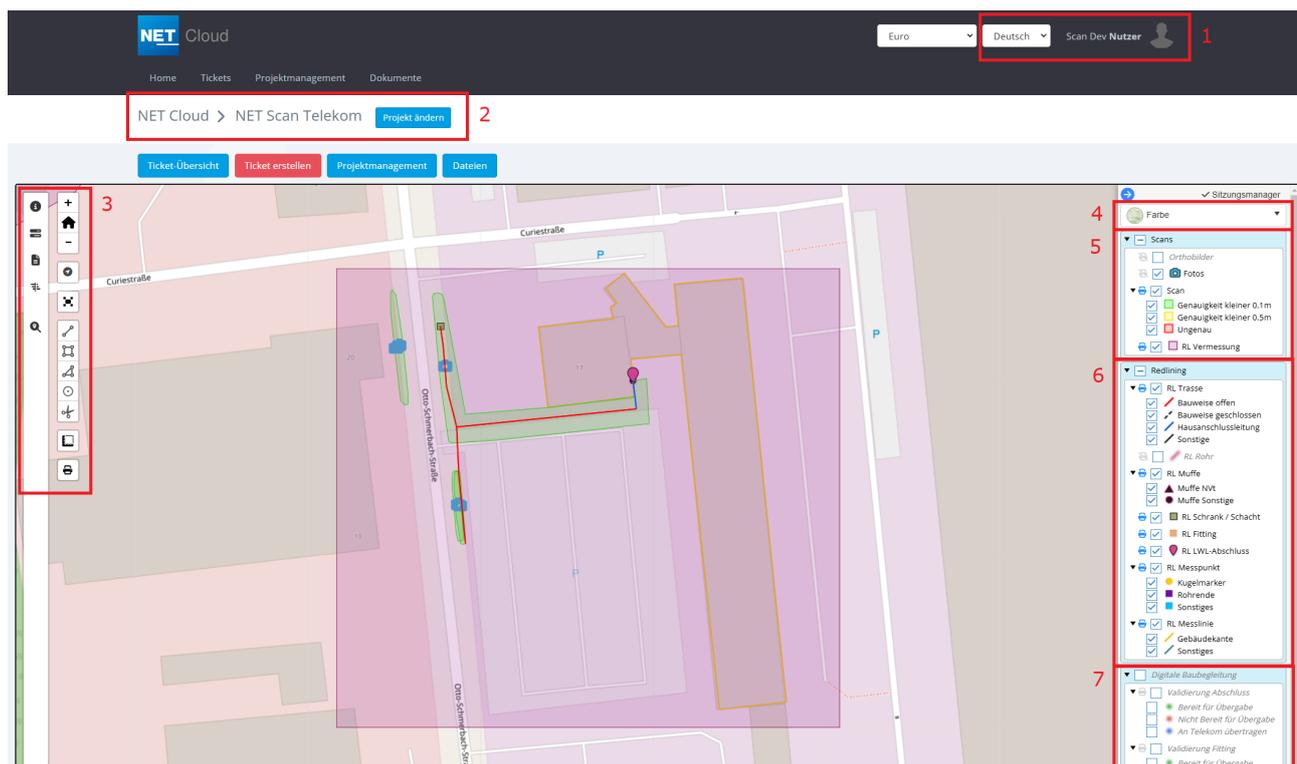
2 Abbildung: Eingabe von E-Mail-Adresse zum Versenden des Passwortlinks, welcher 30 Minuten gültig ist

2. Hauptfunktionen der GIS-Webseite

2.1. Kartendarstellung

In NET Cloud bildet die Karte den Fokus der Anwendung. Folgenden Aktionen sind über die Bedienelemente zugänglich:

1. **Spracheinstellungen:** Wechsel zwischen Deutsch und Englisch, Änderungen am Benutzerkonto, Passwortänderung sowie Abmeldung.
2. **Projektwechsel:** Auswahl und Wechsel des aktuellen Projekts.
3. **Navigation und Werkzeuge:** Navigationsbuttons, Vollbildmodus, Zeichenwerkzeuge, objektspezifische Aktionen sowie die Suchfunktion.
4. **Hintergrundkarte ändern:** Auswahl zwischen OpenStreetMap und Satellitenbildern.
5. **Scan Layer:** Verwaltung und Anzeige von Scans, Orthophotos, Fotos und den Vermessungsbereichen.
6. **Redlining Layer**
7. **Redlining Views**



3 Abbildung: Kartendarstellung

2.2. Navigation

Dieser Abschnitt beschreibt die verschiedenen Navigationsmöglichkeiten innerhalb der Kartenansicht einschließlich der Nutzung von Zoom- und Schwenkfunktionen sowie der Suche nach spezifischen Orten oder Adressen.



+ Rein / Rauszoomen in der Karte, sowie zur Ausgangsansicht zurückkehren



Springt zur aktuellen GPS Position. Dabei muss das "Standort verwenden" aktiviert sein
Vollbildmodus



3. Zeichentools

3.1. Zeichenwerkzeuge

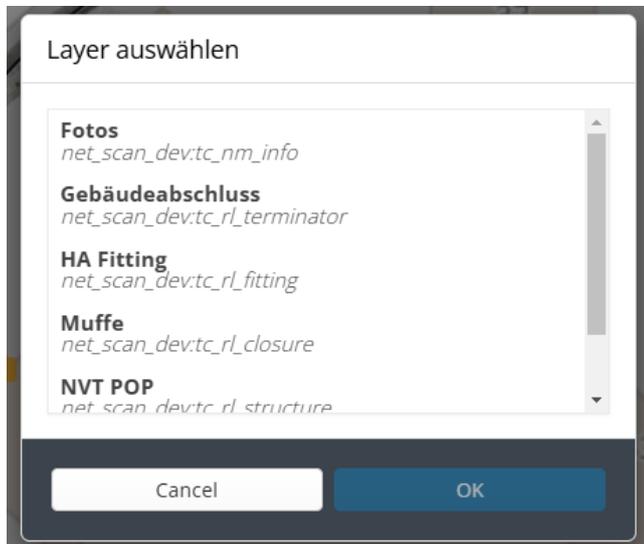
Dieser Abschnitt beschreibt alle Werkzeuge, welche zum Zeichnen auf der Karte verwendet werden können, einschließlich der Auswahl von Linien, Formen und Textwerkzeugen sowie deren spezifischen Anwendungsmöglichkeiten.



Das Zeichnen von Linien-, Polygon- und Punktobjekten erfolgt über die Schaltflächen auf der linken Seite. Dies umfasst Trassen, Gebäudekanten, Gebäudeabschlüsse, Fittings, Muffen, NVTs, PoPs, Kugelmärker sowie Rohrenden. Nach Auswahl der entsprechenden Geometrie muss der Layer ausgewählt werden, um den Zeichenmodus zu starten. Weitere Informationen hierzu befindet sich in Abschnitt 3.3.

Die Schere dient zum Teilen von Linienobjekten. Dabei werden verknüpfte Dokumente übertragen, jedoch keine untergeordneten Objekte wie z.B. Rohre.

Das letzte Symbol ermöglicht die Messung von Abständen oder Flächen in der Karte. Diese Messungen werden nicht gespeichert und sind beim erneuten Laden der Seite nicht mehr verfügbar.



4 Abbildung: Auswahl des Layers zum Zeichnen

3.2. Objektbezogene Werkzeuge

Dieser Abschnitt gibt die Übersicht über die Werkzeugleiste, erklärt die Funktionen der einzelnen Symbole und wie man diese effektiv nutzt, um Zeichnungen zu erstellen und zu bearbeiten.



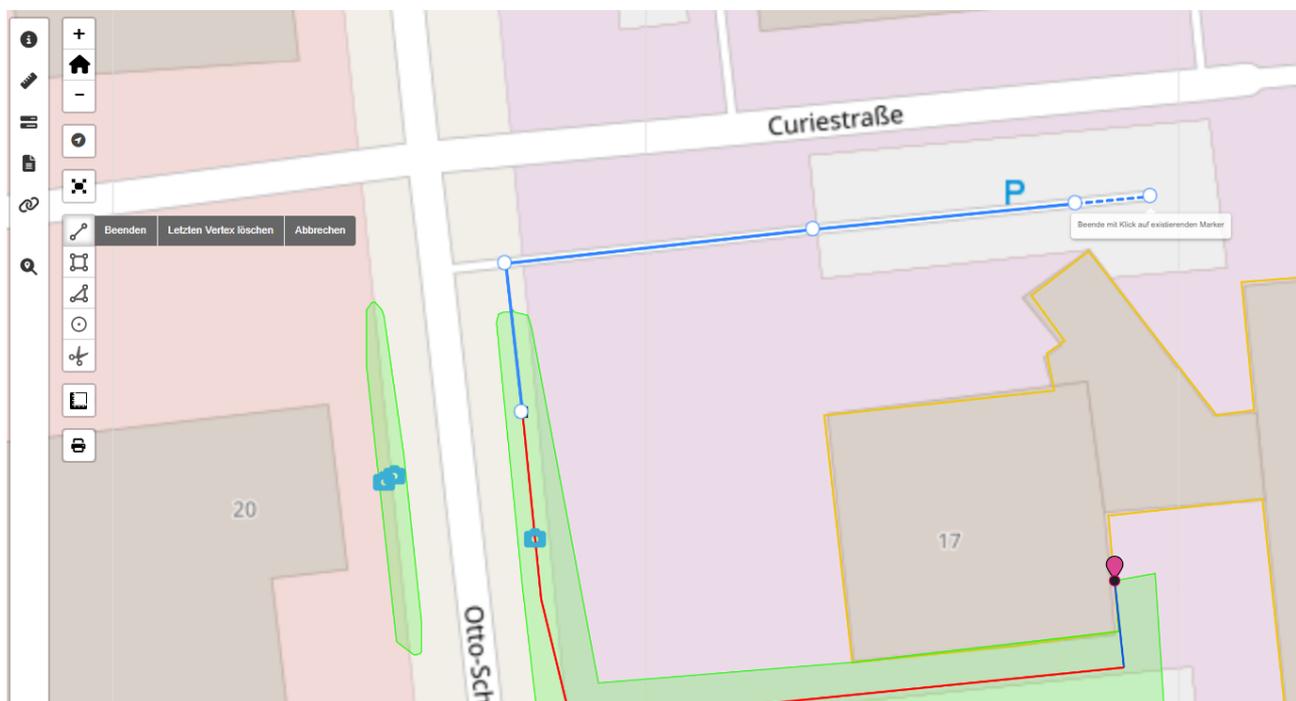
Das **i-Symbol** zeigt Informationen über das jeweilige Objekt, wie Erstellungsdatum, Ersteller und FID (eindeutige Kennung des Objekts innerhalb der Datenbank). Das **zweite Symbol** enthält Verknüpfungen zu Tickets, falls innerhalb von NET Cloud Tickets dazu angelegt wurden. Das **Dokumentensymbol** bietet Verknüpfungen zu Fotos, Dokumenten oder Scans, die mit dem Objekt verknüpft sind.

Das **Kettensymbol** verweist auf verlinkte bzw. untergeordnete Objekte, wie z.B. die Rohre in einer Trasse.

Das **Suchesymbol** ermöglicht die Suche nach einer Adresse im jeweiligen Land oder eine detaillierte Objektsuche, die jedoch von Layer zu Layer unterschiedlich eingerichtet ist.

3.3. Zeichnen und Bearbeiten

Nach der Auswahl des Layers, auf welchem man zeichnen möchte, gelangt man in den Modus zum Digitalisieren. Hier können intuitiv alle Punkte gesetzt werden. Mit der rechten Maustaste können Stützpunkte gelöscht und mit Doppelklick die Linie vollendet werden. Letzteres ist auch über die Schaltfläche "Beenden" möglich. Im Anschluss müssen die Attributfelder des Objektes ausgefüllt werden. Pflichtfelder sind mit einem roten Sternchen markiert. Ohne diese zu befüllen, kann der Vorgang der Objekterstellung nicht abgeschlossen werden. Anschließend wird mit "Speichern" die Eingaben bestätigt. Eine nachträgliche Bearbeitung ist möglich.



5 Abbildung: Trasse digitalisieren

Eigenschaften

LÄNGE

GRABENTIEFE *

0.8

GRABENBREITE *

0.4

INFO

TRASSENKATEGORIE *

Längstrasse

TIEFBAUVERFAHREN *

Trenching

OBERFLÄCHE

VERMESSUNG

TestMeasurementWeb

SCAN

Curiestraße 20, 09117 Chemnitz, Deutschland

Speichern Abbrechen

6 Abbildung: Bearbeiten der Attribute des Objektes. Tiefe und Breite bitte in Metern angeben. Die Länge wird automatisch ermittelt.

3.4. Rohre in Trassen digitalisieren

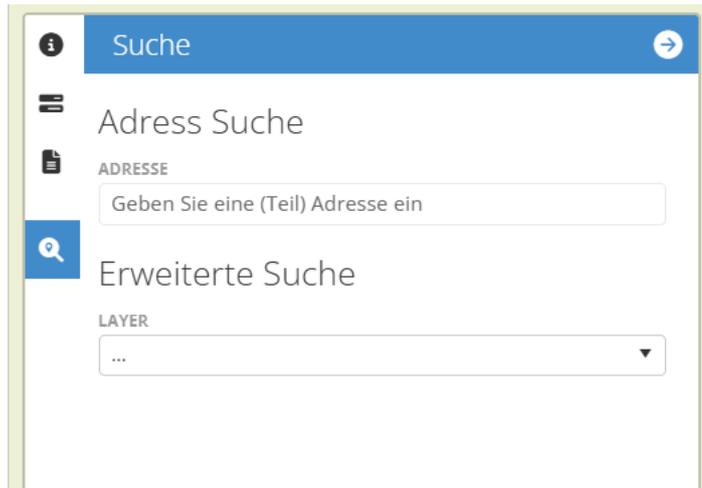
Folgend geht es um das Erstellen von Rohren in Trassen. Um eine falsche Zuordnung zu vermeiden, muss das Rohr innerhalb der Trasse erstellt werden. Dazu muss in der Trasse das Kettensymbol in der linken Leiste verwendet werden. Dort befindet sich ein Button zum Erstellen eines neuen Rohres. Danach erscheint eine Eingabemaske für die Attribute des Rohres. Dabei sind der Typ, die Trasse, die Vermessung und der Scan Pflichtfelder. Die Trasse wird automatisch aus dem Elternelement übernommen. Nach dem Speichern wird das Rohr erstellt und der Trasse zugeordnet. Durch „Abbrechen“ werden alle Änderungen bezüglich des Rohres verworfen.

The image shows two parts of a software interface. On the left, a panel titled 'Verknüpfte Layer' (Linked Layers) displays a tree structure under 'RL Trasse' (RL Route) with a sub-entry 'RL Rohr' (RL Pipe). Below this, it shows 'Anschlussrohr null' (Connection pipe null) and a button labeled 'Neue(s) RL Rohr' (New RL Pipe), which is highlighted with a red box. A red line connects this button to the 'Eigenschaften' (Properties) dialog on the right. The 'Eigenschaften' dialog is titled 'RL Rohr' and contains a 'Zurück' (Back) button with a left arrow. Below this are several input fields: 'NAME' (text), 'TYP *' (dropdown), 'FARBE 1' (dropdown), 'FARBE 2' (dropdown), 'POSITIONSNUMMER' (spin box), 'NAME NETZKNOTENPUNKT' (text), 'TRASSE *' (dropdown, currently showing '11257'), 'VERMESSUNG *' (dropdown), and 'SCAN *' (dropdown). At the bottom of the dialog are two buttons: 'Speichern' (Save) and 'Abbrechen' (Cancel).

7 Abbildung: Rohre in Trassen digitalisieren

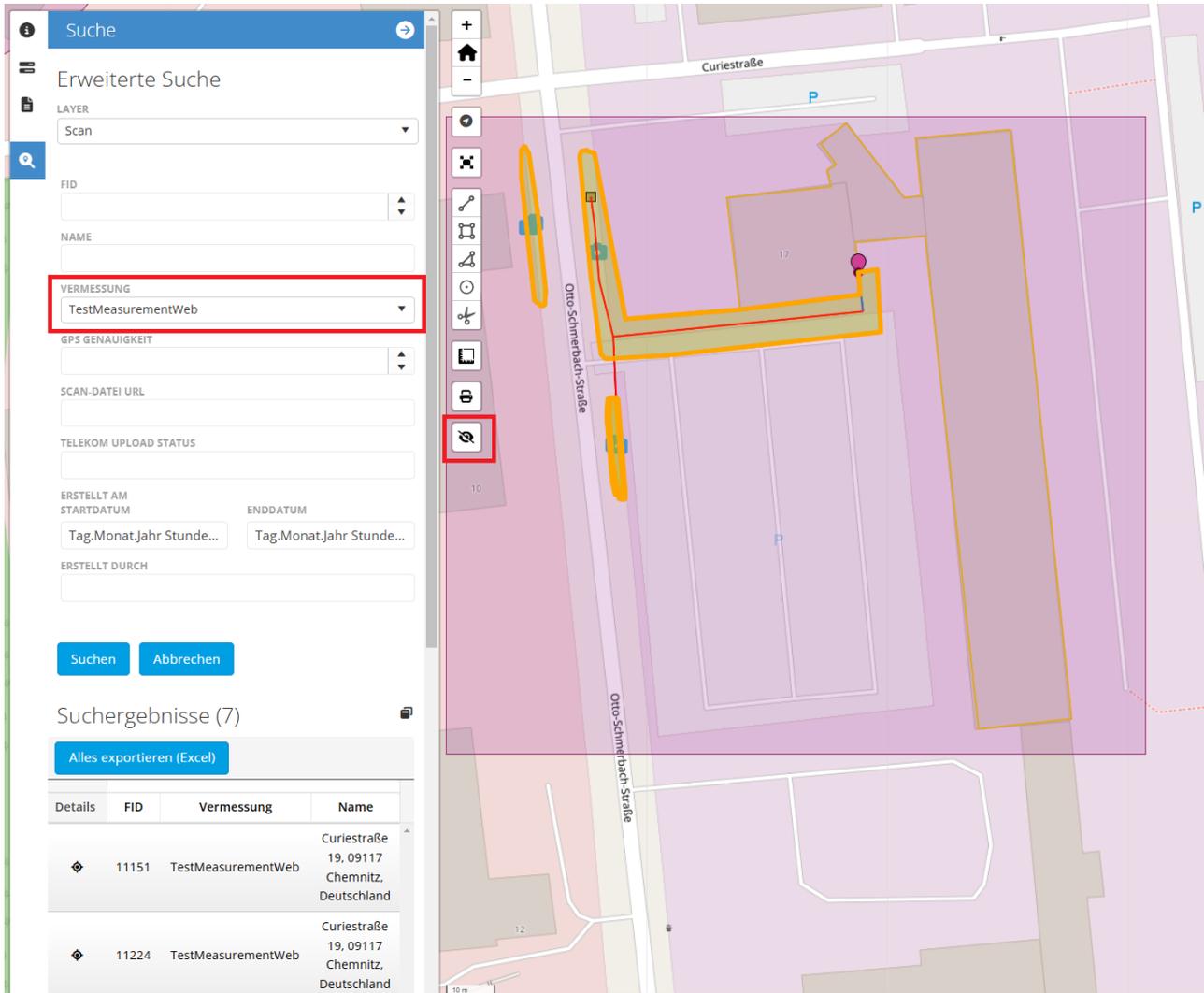
3.5. Objekte suchen, finden und exportieren

Die Adresssuche kann ähnlich wie in anderen Kartendiensten verwendet werden. Es werden der Ort, die Straße und Hausnummern eingegeben und mögliche Treffer angezeigt. Bei der Auswahl eines Datensatzes, springt die Karte zur GPS Position.



8 Abbildung: Die zwei Varianten der Suche

Die **erweiterte Suche** ermöglicht es, Objekte in der Datenbank nach bestimmten Werten zu durchsuchen, beispielsweise alle Scans innerhalb einer Vermessung. Dazu muss bei "Layer" der "Scan"-Layer ausgewählt sein und bei "Vermessung" die gewünschte Region, nach der gefiltert werden soll. Durch das Betätigen des "Suchen" - Buttons werden alle Ergebnisse in einer Tabelle aufgelistet und in der Karte hervorgehoben. Um die Hervorhebung zu entfernen, kann der neu erschienene Button mit dem durchgestrichenen Auge verwendet werden. Für einen Export nach Excel befindet sich in der Tabelle ein Button, der die Ergebnisse direkt als Excel-Datei herunterlädt.



Suche

Erweiterte Suche

LAYER: Scan

FID:

NAME:

VERMESSUNG: TestMeasurementWeb

GPS GENAUIGKEIT:

SCAN-DATEI URL:

TELEKOM UPLOAD STATUS:

ERSTELLT AM STARTDATUM: Tag.Monat.Jahr Stunde... ENDDATUM: Tag.Monat.Jahr Stunde...

ERSTELLT DURCH:

Suchen **Abbrechen**

Suchergebnisse (7)

Alles exportieren (Excel)

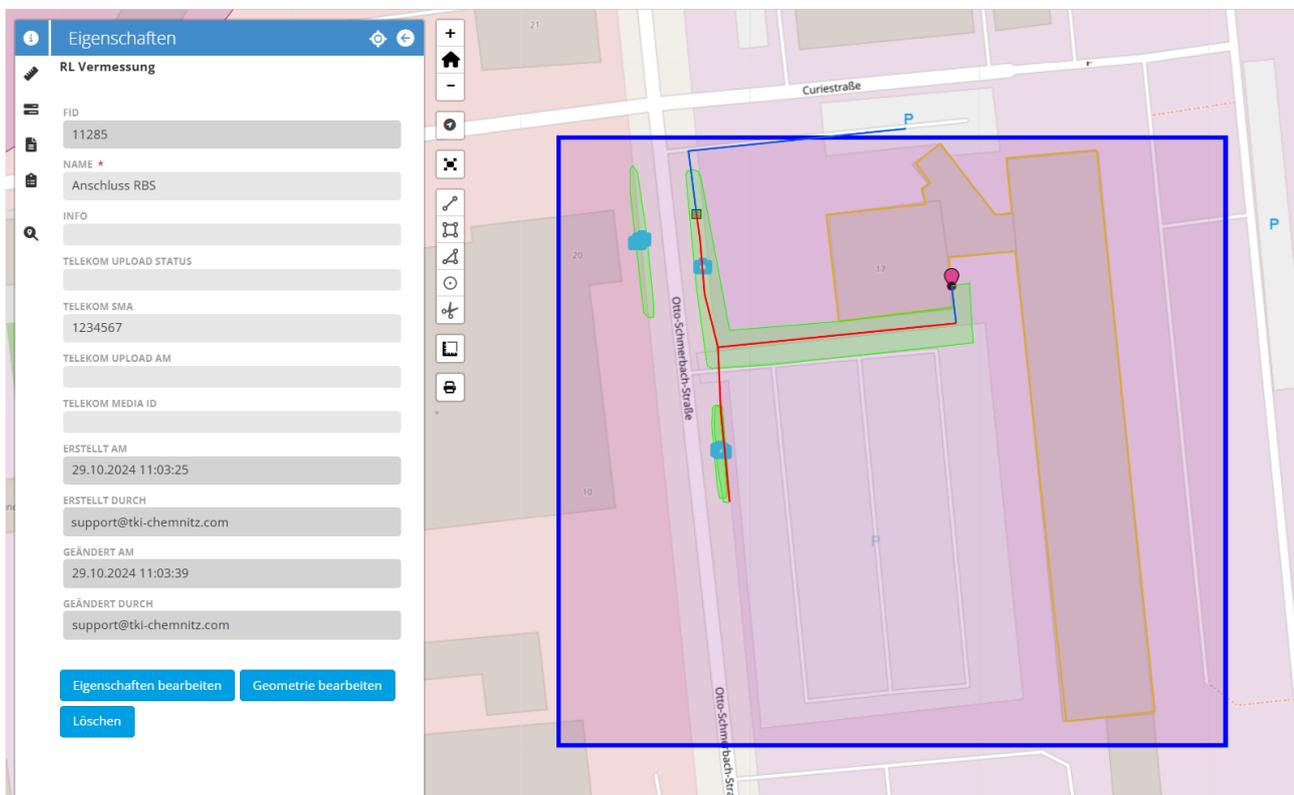
Details	FID	Vermessung	Name
<input checked="" type="checkbox"/>	11151	TestMeasurementWeb	Curierstraße 19, 09117 Chemnitz, Deutschland
<input checked="" type="checkbox"/>	11224	TestMeasurementWeb	Curierstraße 19, 09117 Chemnitz, Deutschland

9 Erweiterte Suche

4. Upload zur Telekom

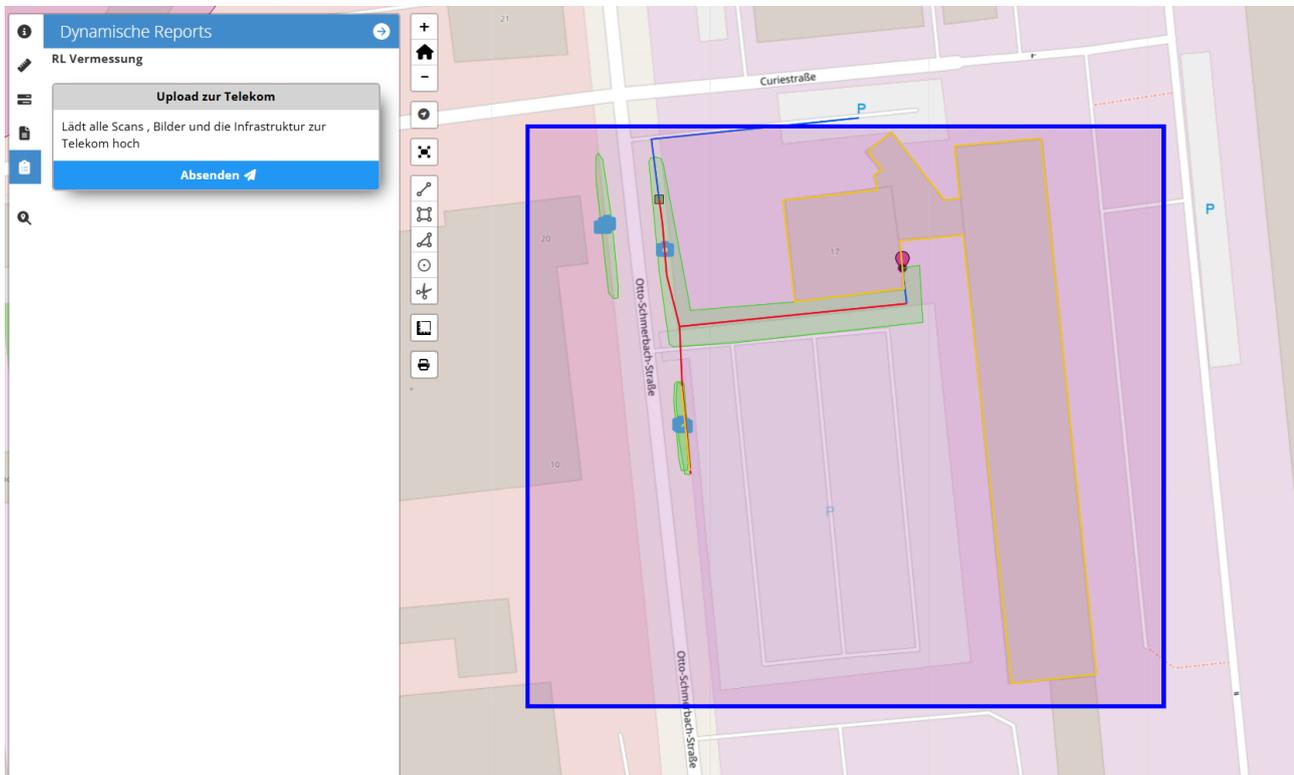
4.1. Voraussetzungen und Upload

Für den Upload zur Telekom sind einige Layer sowie Attribute notwendig. Diese sind in den entsprechenden Objekten als Pflichtfelder markiert und werden aus der NET Scan App automatisch befüllt, sofern die Daten direkt im Feld erfasst wurden. Zunächst ist es wichtig, dass eine **RL-Vermessung** vorliegt, die einen **Namen** und eine **SMA** (von der Telekom vergeben) hat. Wenn ein neues Objekt (wie Scan, Trasse, etc.) innerhalb dieser Vermessung angelegt wird, werden die beiden Objekte automatisch verknüpft. Daher empfiehlt es sich, die Vermessung als erstes anzulegen. Ein nachträgliches Verknüpfen ist erschwert umsetzbar.



10 Abbildung: Vermessung mit Name und SMA

In der Vermessung befindet sich ein weiterer Button in der Leiste, über den die Daten an die Telekom gesendet werden können. Das Senden sollte in der Regel nicht länger als eine Minute dauern. Danach sollte unten rechts am Bildschirm die Meldung "Erfolgreich" erscheinen.



11 Abbildung: Upload Schaltfläche in den dynamischen Reports

Wenn der Upload erfolgreich war, befindet sich in der Vermessung nun ein Attribut "Telekom Status = Uploaded". Außerdem wurde eine MediaID erhalten und das Upload-Datum ist gesetzt. Sollte ein "Unbekannter Fehler" auftreten, kann die MediaID gelöscht und die Übertragung erneut versucht werden.

Eigenschaften

RL Vermessung

FID
11285

NAME *
Anschluss RBS

INFO

TELEKOM UPLOAD STATUS
Uploaded

TELEKOM SMA
123456

TELEKOM UPLOAD AM
29.10.2024 01:00:00

TELEKOM MEDIA ID
637adf15-1bbd-418e-970c-9d5504c2d531

ERSTELLT AM
29.10.2024 11:03:25

ERSTELLT DURCH
support@tki-chemnitz.com

GEÄNDERT AM
29.10.2024 16:22:54

GEÄNDERT DURCH
support@tki-chemnitz.com

[Eigenschaften bearbeiten](#) [Geometrie bearbeiten](#)

[Löschen](#)

12 Abbildung: Attribute nach einem erfolgreichem Upload

4.2. Daten zur Übertragung

Folgende Daten werden die an die Telekom übertragen, insofern sie da sind. Ein mehrmaliges Übertragen ist im Grunde möglich, da im NET Cloud alle Scans und Fotos eine MediaID erhalten und somit als "bereits hochgeladen" markiert werden. Diese werden im Gegensatz zum Netzplan nicht erneut übertragen.

Ausgangspunkt ist die Vermessung. Alle Netzobjekte, die mit dieser **Vermessung verknüpft** sind und die **auch mit einem Scan verknüpft** sind, werden zum Upload ausgewählt.

Das betrifft folgende Layer:

Hausanschlussleitung / Längstrasse	Hauseinführung APL
- Tiefbauverfahren	- Erfasst am
- Grabenbreite in Meter	
- Verlegetiefe in Meter	Gebäudekante
- Erfasst am	- Erfasst am
- Materialcodes der verbauten Rohre	Kugelmarker
	- Erfasst am
Muffe / NVT	Rohrende
- Erfasst am	- Erfasst am
- Materialcode	
Rohrunterbrechung	
- Erfasst am	

Folgendes Beispiel zeigt einen LWL-Abschluss. Die Felder **Vermessung**, **Scan** und **Erstellt am** müssen gefüllt sein. Das Erstellungsdatum wird automatisch vom NET Cloud befüllt und kann durch den Nutzer nicht verändert werden.

Eigenschaften

RL LWL-Abschluss

FID
11267

NAME
Hauseinführung RBS

TYP
Hauseinführung APL

VERMESSUNG *
TestMeasurementWeb

SCAN *
Otto-Schmerbach-Straße 17, 09117 Chemnitz,
Deutschland

ERSTELLT AM
25.10.2024 12:37:52

ERSTELLT DURCH
support@tki-chemnitz.com

GEÄNDERT AM
25.10.2024 12:52:18

GEÄNDERT DURCH
support@tki-chemnitz.com

Eigenschaften bearbeiten Geometrie bearbeiten

Löschen

13 Abbildung: Pflichtattribute bei LWL Abschlüssen

4.3. Upload der Scans und Fotos

Für ein erfolgreiches Hochladen der Scans und Fotos müssen die Scans einer Vermessung zugeordnet und einen 3D-Scan verknüpft haben. Falls ebenfalls Fotos hochgeladen werden sollen, müssen auch diese dem Scan-Objekt zugeordnet sein. Die Scan-ID ist die eindeutige Referenz des 3D-Scans im NET Cloud System und darf nicht mit der Telekom Scan-ID verwechselt werden. Die Telekom Scan-ID ist die eindeutige Referenz des Scans in der Digitalen Baubegleitung. Die GPS-Genauigkeit, angegeben in Metern, beschreibt die Präzision des Scans. Das Scan-Datum wird direkt aus dem Scan ermittelt und gibt an, wann dieser aufgenommen wurde. Das Datum, an dem der Scan in die NET Cloud geladen wurde, ist im Feld „Erstellt am“ vermerkt und kann nicht verändert werden. Sobald ein 3D-Scan inklusive Fotos übertragen wurde, wird dies im „Telekom Upload Status“ als „Uploaded“ vermerkt. Zudem wird das Datum des Uploads an die Telekom sowie die Media-ID, die der Scan innerhalb des Telekomsystems erhält, vermerkt. Jeder 3D-Scan und jedes Foto erhalten eine eigene Media-ID, die in den Blobs der NET Cloud abgespeichert wird.

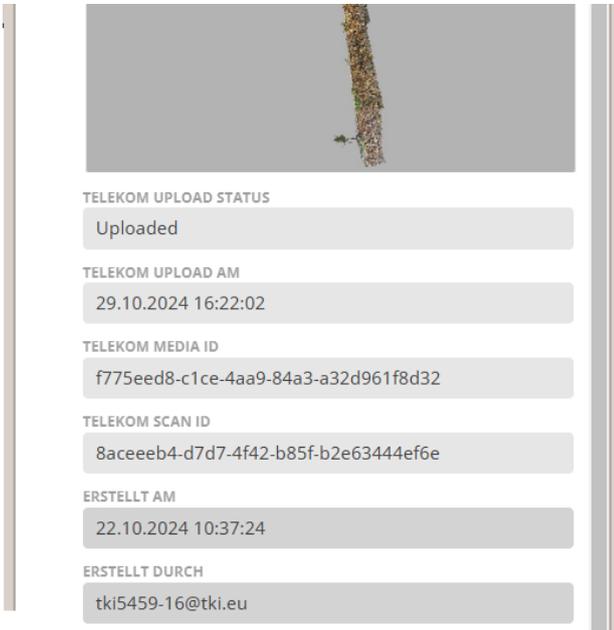
The image displays two screenshots from the NET Cloud interface. The left screenshot shows the 'Eigenschaften' (Properties) view for a scan. The right screenshot shows the 'Dokumente' (Documents) view for the same scan, with a red box highlighting the document details.

Eigenschaften (Properties):

- Scan**
- FID:** 11258
- NAME:** Curiestraße 20, 09117 Chemnitz, Deutschland
- INFO:**
- VERMESSUNG *:** TestMeasurementWeb
- SCAN ID:** bcb19c63-b4ad-4695-8d0b-7f77f7034293
- GPS GENAUIGKEIT:** 0.014
- SCAN DATUM:** 22.10.2024 10:11:25
- SCAN-DATEI URL:**

Dokumente (Documents):

- Scan**
- Wählen Sie...**
- Document Details:**
 - [Curiestraße 20, 09117 Chemnitz, Deutschland](#)
 - [bcb19c63-b4ad-4695-8d0b-7f77f7034293_scan.zip](#)
 - 21.32 MB, Hochgeladen: vor 8 Tagen
- Navigation: 1



14 Abbildung: Erfolgreich hochgeladener 3D Scan

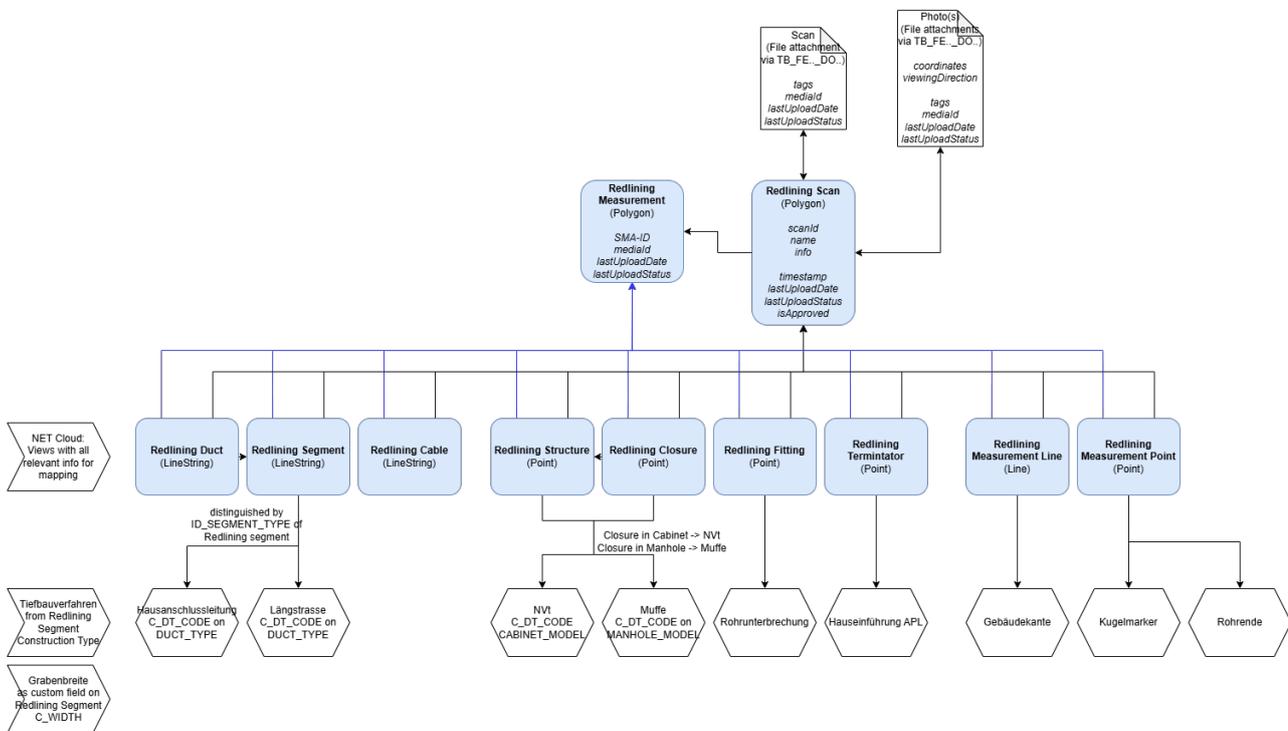
5. Support und Hilfe

Weitere Detaillierte Informationen zu NET Cloud können im TKI Helpdesk unter der Rubrik NET Cloud gefunden werden

<https://help.tki-chemnitz.de/hc/de/categories/4409540414610-NET-Cloud>

6. Anhang

6.1. Spezifikation Datenmodell



15 Abbildung: Spezifikation Datenmodell